

Medienmitteilung der Reha Rheinfelden vom 4. Oktober 2011

---

## **Schmerzbehandlung an der Reha Rheinfelden: Verstärkung des Ärzteteams und Neuinvestitionen**

*Rheinfelden, 4. Oktober 2011 (rrhf). Mit der Einbindung eines anerkannten Fachmannes in das medizinische Team und der Anschaffung eines Bildverstärkers („C-Bogen“) als wirkungsvolles Diagnose- und Behandlungsgerät erweitert die Reha Rheinfelden ihre Möglichkeiten in der Behandlung der häufiger werdenden Erkrankungen im Bewegungsapparat. Sie richtet damit das Angebot ihres Ambulatoriums noch stärker auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten aus und reagiert auf die grossen Entwicklungen im Bereich der Medizin des Bewegungsapparates.*

Erkrankungen an Gelenken, Knochen, Muskeln, Sehnen und Bändern sind in jedem Alter sehr häufig. Dabei handelt es sich um Arthrosen, Rückenschmerzen, Osteoporose, Rheumatoide Arthritis und andere rheumatische Erkrankungen. Akute und chronische Schmerzen führen oftmals zu schweren Beeinträchtigungen im beruflichen und privaten Leben und bedeuten Verlust von Lebensqualität. Weil die Beschwerden verschiedene Krankheitsursachen haben können, sind interdisziplinäre Abklärungen und Therapien, wie sie die Reha Rheinfelden unter einem Dach anbieten kann, besonders erfolgreich.

### **Erweiterte diagnostische und therapeutische Möglichkeiten**

Mit dem neu angeschafften C-Bogen können verschiedenste Schmerzprobleme mittels diagnostischer und therapeutischer Infiltrationen unter Bildkontrolle rasch und kompetent abgeklärt und behandelt werden. Zusätzlich steht der Ultraschall zur Verfügung. Er ist sozusagen das Stethoskop der modernen Rheumatologie. Die damit durchgeführten Untersuchungen der Gelenke sind ohne Strahlenbelastung für Patientinnen und Patienten. Oftmals macht dieser Diagnoseweg die kostenintensive Magnetresonanztomographie (MRI) überflüssig. Verschiedene Rheumaerkrankungen wie z.B. Rheumatoide Arthritis, Morbus Bechterew, Psoriasis-Arthritis, Systemischer Lupus Erythematoses galten lange Zeit als

kaum behandelbar. Der jetzt praktizierte Einsatz von sogenannten Biologika für entsprechende Erkrankungen bringt eine erhebliche therapeutische Verbesserung. Erstmals können Patienten mit entsprechender Diagnose ein deutlich schmerz- und beschwerdeärmeres Leben führen. Deshalb werden in der Reha Rheinfelden diese Medikamente für entzündliche rheumatische Erkrankungen, aber auch für die Behandlung von Osteoporose, Morbus Crohn und Colitis ulcerosa Was heisst das auf Deutsch? angeboten.

### **Neuer Facharzt im Ärzteteam**

Die medizinische Verantwortung für diesen Bereich der Rheumatologie und der Schmerztherapie wurde dem neuen Oberarzt im Team, Dr. med. Stefan Schneider, übergeben. Stefan Schneider absolvierte nach Abschluss des Studiums der Medizin Spezialausbildungen zum Facharzt für Rheumatologie sowie zum Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation und arbeitete in diesen Bereichen an den Spitälern in Davos, Luzern, Bern und Diessenhofen. Zuletzt war er während drei Jahren als Oberarzt mit stellvertretender Chefarztfunktion an der Rheumaklinik des Kantonsspitals Aarau tätig. In dieser Zeit konnte er eine umfassende klinische Erfahrung und Kompetenz im gesamten Spektrum der Rheumatologie erwerben. Ergänzend erwarb Dr. Stefan Schneider Zusatzqualifikationen im Ultraschall des Bewegungsapparats, in Manueller Medizin (Chiropraktik und Osteopathie) und Infiltrationen an der Wirbelsäule.

Die zukunftsgerichtete und auf die Bedürfnisse von Patientinnen und Patienten ausgerichtete Erweiterung des Angebots der Reha Rheinfelden erlaubt eine strukturierte, effiziente und moderne Abklärung und Behandlung.

### **Bildmaterial:**

„Schneider\_C-Bogen\_1.jpg“

„Schneider\_C-Bogen\_4.jpg“

*Dr. med. Stefan Schneider und die medizinisch-technische Radiologie-Assistentin (MTRA) behandeln eine Patientin mit dem neuen C-Bogen (Bildverstärker)*

**Die Reha Rheinfelden**

Die Reha Rheinfelden ist eine privatrechtliche Stiftung auf gemeinnütziger Basis mit öffentlichen Leistungsaufträgen. Die Klinik liegt auf 274 m ü.M. in einem Park am Rande Rheinfeldens – eingebettet in der Rheinlandschaft zwischen Jura und Schwarzwald. Sie verfügt über rund 185 Betten in Privat-, Halbprivat- und Allgemeinabteilungen. Patientenzimmer, Infrastruktur und Therapieeinrichtungen entsprechen mit ihrem hohen, zeitgemässen Standard allen Anforderungen. In der Reha Rheinfelden werden rund 2'000 stationäre und ebenso viele ambulante Patientinnen und Patienten pro Jahr betreut – aus der Region, aus der ganzen Schweiz und auch aus dem angrenzenden Ausland. Rund 480 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in jeder Hinsicht für das Wohl der Patientinnen und Patienten besorgt.

**Kontakt für Auskünfte zu dieser Medienmitteilung:**

*Reha Rheinfelden*

*Dr. med. Stefan Schneider*

*Oberarzt mbA*

*T: +41 (0)61 836 52 44*

*F: +41 (0)61 836 53 54*

*M: S.Schneider@reha-rhf.ch*

[www.reha-rheinfelden.ch](http://www.reha-rheinfelden.ch)

*Reha Rheinfelden*

*Melanie Willimann, Marketing- und Direktionsassistentin*

*T: +41 (0)61 836 50 03*

*F: +41 (0)61 836 50 09*

*M: M.Willimann@reha-rhf.ch*

[www.reha-rheinfelden.ch](http://www.reha-rheinfelden.ch)